

Erich Utz

Antrag für die BA-Sitzung am 26. Januar 2021

Einrichtung eines Zweirichtungsradweges zwischen Cimbernstraße und Waldfriedhofstraße auf der Westseite vom Luise-Kiesselbach-Platz

Begründung:

Radfahrende, die vom Süden aus der Murnauer Straße oder der Heckenstallerstraße kommend auf der Westseite vom Luise-Kiesselbach-Platz die Autobahnein- und ausfahrt überqueren, dürfen bisher auf der linken Seite bis zur Einfahrt Cimbernstraße fahren. Wenn diese nach Norden weiterfahren wollen, müssen sie bisher nach links in die Cimbernstraße weiter fahren und haben die Höllentalstraße zu benutzen, wenn sie Richtung Norden die Waldfriedhofstraße erreichen wollen.

Angesichts dessen, dass ein Raddurchgangsverkehr durch die Seitenstraße Höllentalstraße für die Teilnehmenden des Radverkehrs gefährlicher ist, weil durch die parkenden Fahrzeuge sowohl die Sicht der Radfahrenden als auch die Sicht der aus den Grundstücken kommenden Autofahrenden behindert ist und viele Radfahrende sowieso das kurze Stück Radweg am Luise-Kiesselbach-Platz zwischen der Cimbernstraße und Waldfriedhofstraße (ca. 200 Meter) bisher verbotenerweise weiter benützen, ist es angebracht den Zweirichtungsradweg von der Einfahrt Cimbernstraße bis zur Waldfriedhofstraße als Zweirichtungsradweg weiter zu führen.

Der Radweg hat zwischen der Einfahrt Cimbernstraße bis zur Kreuzung mit der Waldfriedhofstraße eine Breite von 1,90 Metern, was ausreichend wäre. Eine eventuelle zusätzliche Verbreiterung könnte durch eine entsprechende Verengung des für diese Maßnahme genügend breiten Fußweges von 3,10 Metern bewerkstelligt werden.